



Hessischer Landtag

I. Wahlperiode

Drucksachen Abteilung III
Nr. 65

Ausgegeben am 21. September 1949

Stenographischer Bericht

über die

65. Sitzung

Wiesbaden, den 30. August 1949, 10 Uhr

Tagesordnung:

Einzigster Punkt der Tagesordnung:

Wahl der Delegierten zur ersten Bundesversammlung

— Drucksachen Abt. I Nr. 1275 —

Vorschlagsliste angenommen

Seite 2380

In Verbindung damit:

Antrag des Ältestenrats betreffend Wahl der Delegierten zur ersten Bundesversammlung

— Drucksachen Abt. I Nr. 1276 —

Angenommen

Seite 2380

Am Regierungstisch:

Minister der Justiz Zinn, Minister für Kultus und Unterricht Dr. Stein, Minister für Wirtschaft und Verkehr Dr. Koch, Minister für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten Lorberg, Minister für Arbeit und Wohlfahrt Arndgen, Staatssekretär Bach, Ministerialdirektor Dr. Magnus, Regierungsdirektor Klieberg.

(Beginn der Sitzung 10.12 Uhr)

I. Vizepräsident Dr. Raabe:

Meine Damen und Herren! Ich eröffne die 65. Plenarsitzung des Hessischen Landtags. Es haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt die Herren Abgeordneten Fischer, Metzger, Krefß-Gelnhausen und Dr. Wagenbach. Das Haus ist beschlußfähig. Wir treten in die Erledigung der Tagesordnung ein.

Einziger Punkt:

Wahl der Delegierten zur ersten Bundesversammlung — Drucksachen Abt. I Nr. 1275 —

Nachdem durch amtliche Mitteilung des Herrn Ministerpräsidenten festgestellt worden ist, daß der Hessische Landtag 36 Delegierte zur Bundesversammlung zu wählen hat, ist eine Vorschlagsliste der Delegierten zur ersten Bundesversammlung eingereicht worden — Drucksachen Abt. I Nr. 1275 —. Die Vorschlagsliste hat folgenden Inhalt:

1. Benz, Heinrich (KPD)
2. Bleek, Karl-Theodor (FDP)
3. Bodenbender, Ludwig (SPD)
4. Catta, Fritz (FDP)
5. Fischer, Heinrich (SPD)
6. Fleckenstein, Nikolaus (CDU)
7. Göbel, Kurt (FDP)
8. Dr. Großkopf, Erich (CDU)
9. Grün, Ferdinand (CDU)
10. Heißwolf, Leonhard (SPD)
11. Helfrich, Eugen (CDU)
12. Husch, Jakob (CDU)
13. Jaksch, Wenzel (SPD)
14. Kriegseis, Jakob (SPD)
15. Landgrebe, Ernst (FDP)
16. Lux, Anton (SPD)
17. Menne, Erika (FDP)
18. Moosdorf, Kurt (SPD)
19. Dr. Oswald, August (CDU)
20. Philipp, Karl-Gottfried (CDU)
21. Pitz, Elisabeth (CDU)
22. Precht, Fritz (SPD)
23. Dr. Raabe, Cuno (CDU)
24. Rademacher, Heinrich (KPD)
25. Rieser, Karl (CDU)
26. Schneider, Heinrich (SPD)
27. Dr. Selbert, Elisabeth (SPD)
28. Spangenberg, Johanna (SPD)
29. Stieler, Georg (CDU)
30. Völker, Georg (SPD)
31. Voos, Else (SPD)
32. Wagner, Albert (SPD)
33. Wagner, Grete (KPD)
34. Witte, Otto (SPD)
35. Witrock, Christian (SPD)
36. Zängerle, Fritz (KPD)

Dann folgen die Ersatzleute, bei denen ich auf die gedruckte Vorlage verweise.

[Namen der Ersatzleute:

37. Ackermann, Georg (SPD)
38. Appelmann, Karl (SPD)
39. Arnoul, Wilhelm (SPD)
40. Brübach, Wilhelm (SPD)
41. Buch, Georg (SPD)
42. Drott, Karl (SPD)

43. Göbel, Jakob (SPD)
44. Dr. Gumbel, Konrad (SPD)
45. Koeth, Otto (SPD)
46. Krefß, Fritz (SPD)
47. Metzger, Ludwig (SPD)
48. Nischalke, Martin (SPD)
49. Rink, Aloys (SPD)
50. Rupp, Heinrich (SPD)
51. Weidemann Hermann (SPD)
52. Weiß, Heinrich (SPD)
53. Wittrock, Willi (SPD)
54. Trabert, Eduard (CDU)
55. Horn, Peter (CDU)
56. Wittisch, Heinrich (CDU)
57. Bauer, Wilhelm (CDU)
58. Günderoth, Adam (CDU)
59. Graf Matuschka-Greifenclau, Richard (CDU)
60. Glücklich, Heinrich (FDP)
61. Kredel, Otto (FDP)
62. Stetefeld, Georg (FDP)
63. Ulm, Friedrich (FDP)
64. Germeshausen, Erich (FDP)
65. Krüger, Paul (KPD)
66. Willmann, Karl (KPD)
67. Moritz, Maria (KPD)
68. Diez, Karl (KPD)
69. Wittmann, Ludwig (KPD)]

Wenn sich kein Widerspruch aus dem Hause erhebt, können wir die in der Liste aufgeführten Delegierten durch einfache Zustimmung wählen. Widerspruch erhebt sich nicht. Ich stelle fest, daß die in der von mir vorgelesenen Liste aufgeführten 36 Damen und Herren als Delegierte zur ersten Bundesversammlung gewählt sind. Ebenso stelle ich fest, daß die in der Liste aufgeführten Ersatzleute gewählt sind.

Damit ist die Wahl vollzogen.

Wir kommen zu dem damit in Verbindung stehenden

Antrag des Ältestenrat betreffend Wahl der Delegierten zur ersten Bundesversammlung.

— Drucksachen Abt. I Nr. 1276 —

Wir haben die Ersatzleute soeben mitgewählt. Der Ältestenrat hat die Frage behandelt, wie das Nachrücken des Ersatzmannes erfolgen soll, sofern einer der 36 Delegierten ausscheidet. Der Ältestenrat schlägt Ihnen nach eingehender Prüfung der Frage folgenden Beschluß vor:

Die jeweiligen Vorsitzenden der Fraktionen der SPD, CDU, FDP und KPD im Hessischen Landtag oder ihre Stellvertreter werden für die Dauer der ersten Bundesversammlung ermächtigt, im Falle des Ausscheidens von hessischen Delegierten aus der Bundesversammlung die Nachfolger aus den in der gemeinsamen Vorschlagsliste aufgeführten Kandidaten in der Weise zu bestimmen, daß der Nachfolger derselben Fraktion zugehörig ist, wie der ausgeschiedene Delegierte.

Diesen Antrag des Ältestenrats stelle ich zur Erörterung. — Wortmeldungen erfolgen nicht. Wir treten in die Abstimmung ein. Die Damen und Herren, die für die Annahme des Antrages sind, bitte ich, eine Hand zu erheben. — Ich stelle einstimmige Annahme des Antrages fest.

Damit sind wir am Ende dieser denkwürdigen Sitzung angelangt. Ich schließe die Sitzung.

(Schluß der Sitzung 10.20 Uhr)